

## Medientext

### **"Jobs mit Kopf und Herz" - Interessante Podien mit Prominenten an der Higa-Sonderschau**

**Das Kantonsspital Graubünden, die Psychiatrischen Dienste und der Spitex-Verein Chur werben an der Higa 2009 für Pflegeberufe. An einer Sonderschau diskutieren täglich Prominente in Podiumsdiskussionen darüber. Zudem feiert der Rap "Karma" von Gimma zum Thema an der Higa 2009 seine Premiere.**

In den Psychiatrischen Diensten Graubünden, beim Spitex-Verein Chur und im Kantonsspital Graubünden besteht bei einzelnen Berufen ein aktueller oder sich abzeichnender akuter Mangel an ausgebildeten Fachkräften. Dabei handelt es sich vor allem um Pflegeberufe der verschiedenen Art. Diesem Umstand tragen die drei Organisationen an der diesjährigen Higa vom 15. bis 21. Mai 2009 Rechnung. An einer Sonderschau mit dem Titel "Jobs mit Kopf und Herz" werden zum einen junge Leute bei der Entscheidung für den zukünftigen Berufsweg auf die Pflegeberufe aufmerksam gemacht sowie im besten Fall zu einem Schnuppern in den Betrieben bewegt. Zum anderen werden Eltern von Jugendlichen, welche vor oder in der Berufswahl stehen, auf die Ausbildungsmöglichkeiten in den Institutionen aufmerksam gemacht. Gleichzeitig präsentieren sich die drei Institutionen einem breiten Publikum als sympathische, moderne und attraktive Arbeitgeber.

#### **Attraktive Podien**

Täglich findet am Stand der drei Institutionen eine Podiumsdiskussion statt. Moderiert werden die Talks von Radio Grischa-Moderatoren. Die Teilnehmenden sind vor allem Profis aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitssektors. Es wirken aber auch zahlreiche prominente Persönlichkeiten mit, welche teilweise

aus persönlichen Erfahrungen, teilweise aus beruflichen Bezügen zum Thema "Jobs mit Kopf und Herz" mitdiskutieren. Es sind dies unter anderem der frühere Bischof von Chur Amedée Grab, der Bündner Komiker Rolf Schmid, Renzo Blumenthal, Mister Schweiz 2005, Regierungsrätin Barbara Janom Steiner, der Churer Rapper Gimma, Florina Kollegger, Musicstar-Finalistin 2009, Barla Cahannes Renggli, Präsidentin Spitex-Verein Chur, Mario Cavigelli, Präsident Verwaltungskommission Psychiatrische Dienste Graubünden oder Arnold Bachmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Kantonsspitals Graubünden.

### **Attraktiver Rap**

Anfang April drehte der Churer Rapper Gimma ein Musikvideo mit dem Titel "Karma" über Pflegeberufe und deren Umfeld. Auszubildende zeigen die verschiedenen Pflegeberufe von einer ungewohnt frechen Seite. Mit diesem innovativen Projekt sollen die Jugendlichen auf die Pflegeberufe aufmerksam gemacht werden. Anlässlich der Higa 2009 wird das Video uraufgeführt und an der Sonderschau "Jobs mit Kopf und Herz" laufend gezeigt. Die Dreharbeiten zum Video fanden in den Räumlichkeiten der Psychiatrischen Dienste Graubünden und des Kantonsspitals Graubünden sowie im Arbeitsumfeld des Spitex-Vereins Chur statt. Die Hauptdarstellerinnen sind neben Gimma Pflegende in Ausbildung, die so zu einer ungewöhnlichen und attraktiven Präsentation ihrer Berufe kommen. Produziert wurde das Video von Studenten des Studiengangs Multimedia Productions der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur. Im Video singt Gimma von den emotionalen Seiten des Pflegeberufs, aber auch über den Sinn der Pflege sowie das gute Gefühl, helfen zu können.

### **Attraktive Berufe**

An zahlreichen Themensäulen werden die vielfältigen Tätigkeiten, Spezialitäten, Ausrichtungen, Entwicklungen und Anforderungen der höchst attraktiven Pflegeberufe präsentiert. Dabei werden animierte wie auch interaktive Mittel sowie detaillierte Informationsunterlagen eingesetzt. Bei den speziell zu fördernden Berufen handelt es sich um folgende:

- Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann Höhere Fachschule (HF)
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe)
- Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF
- Dipl. Fachfrau/Fachmann für medizinisch technische Radiologie Höhere Fachschule (HF)
- Biomedizinische/r Analytiker/in HF

### **Attraktiver Rahmen**

Die Sonderschau will mit einer Lounge sowie einer Sinnesanimation mit Rundumbild und verschiedenen Projektionen einen Gegenpol zur restlichen Ausstellung darstellen. Die Menschen und ihre Berufe stehen im Zentrum, es entsteht eine eigene Welt. An den Themensäulen sind auf teilweise spielerische Weise, aber auch mit Wissen an Wettbewerben attraktive Preise zu gewinnen.

Chur, 5. Mai 2009/MV

Eine Information von:

Kantonsspital Graubünden  
Psychiatrische Dienste Graubünden  
Spitex Chur

Auskünfte:

Martin Vincenz  
Medien Sonderschau "Jobs mit Kopf und Herz"

Tel. 081/256 70 07